

Informationen zu weltkirchlichen Freiwilligendiensten für Personen aus dem Bistum Limburg

Das Bistum Limburg fördert Internationale Freiwilligendienste, darunter insbesondere Einsätze als Missionar/in auf Zeit (MaZ) sowie über die kirchlichen Hilfswerke, als einen entwicklungsbezogenen, weltkirchlichen Dienst an der Kirche in Deutschland.

Wir erwarten von Freiwilligen:

- einen unentgeltlichen Einsatz von 12 Monaten im Rahmen eines Internationalen Freiwilligendienstes durch einen kirchlichen Träger bzw. anerkannten Entsendeorganisation (u. a. durch weltwärts),
- ein Motivationsschreiben mit Darlegung der Beweggründe sowie der christlichen Motivation für einen Freiwilligendienst im Ausland,
- einen formalen Antrag auf eine Förderung durch das Bistum Limburg (darf auch im Motivationsbrief enthalten sein),
- als Anlage einen Lebenslauf,
- einen Nachweis über die hinreichende Vorbereitung durch die Entsendeorganisation (z.B. im Rahmen des weltwärts Programms) oder fid,
- ein Empfehlungsschreiben einer Pastoralen Mitarbeiterin bzw. eines Pastoralen Mitarbeiters aus der Pfarrgemeinde; Nachweis über ehrenamtliches Engagement in Jugendarbeit oder Gemeinde
- die Benennung des Unterstützerkreises im Bistum Limburg (eine reine Zusammenstellung von Einzeladressen reicht nicht aus, es gehört auch eine Gruppe, Gemeinde oder Weltladen dazu),
- als Anlage eine Kosten- & Finanzierungsübersicht sowie eine Bankverbindung,
- die Aufnahme der Abteilung Weltkirche in den Verteiler der Rundbriefe
- Die Übermittlung der Adresse im Ausland sowie des Ausreise- und geplanten Wiederkehr-Datums.

Wir bieten als Bistum Limburg, vermittelt durch die Abteilung Weltkirche im Bischöflichen Ordinariat, den Internationalen Freiwilligen:

- Aufmerksamkeit und Wertschätzung für den Einsatz
- Finanzielle Bezuschussung für den geleisteten Dienst (geht an die Entsendeorganisation)
- Einladung zum ‚Bischofskaffee‘ (wenn eine Realisierung möglich ist) und zu einem RückkehrerInnentreffen im Jahr der Rückkehr (in Kooperation mit der Fachstelle Freiwilligendienste in Hadamar)
- Hilfe bei Kontakten zu Gruppen und Initiativen im Bistum Limburg

Vor der Ausreise ist ein persönliches Gespräch/ein persönlicher Kontakt mit dem Referat Globale Vernetzung und Solidarität notwendig, um Förderung zu erhalten. Dazu setzen sich die Freiwilligen einfach mit der Abteilung Weltkirche in Verbindung (weltkirche@BistumLimburg.de) und vereinbaren einen Termin für einen ersten Austausch und das gegenseitige Kennenlernen.